

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 23. Mai 2023

Medienmitteilung

Schulanlage Rönningmoos: Gesamtanierung und Erweiterung

Für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Rönningmoos beantragt der Stadtrat einen Sonderkredit von 65,605 Mio. Franken. Der Grosse Stadtrat wird die Vorlage voraussichtlich am 29. Juni 2023 behandeln. Die Volksabstimmung ist für 22. Oktober 2023 vorgesehen.

Die Zahl der Lernenden im Einzugsgebiet des Schulhauses Rönningmoos wird bis ins Schuljahr 2029/2030 von heute 380 Kindern auf rund 450 Kinder steigen. Um dieses Wachstum zu bewältigen und die Kinder des nahe gelegenen Schulhauses Grenzhof unterrichten zu können, will der Stadtrat das Schulhaus Rönningmoos erweitern und sanieren. Der Grosse Stadtrat hat dafür 2017 einen Wettbewerbs- und Projektierungskredit bewilligt. Als Siegerprojekt des Wettbewerbs ging 2020 das Projekt «Am Platz» der Meyer Gadiant Architekten AG, Luzern, und Raymond Vogel Landschaften AG, Zürich, hervor.

Sanierung vorziehen

Ursprünglich war geplant, die Anlage zwischen 2020 und 2023 zu erweitern und das über 50-jährige Bestandsgebäude erst 2035 zu sanieren. Da es in der Wettbewerbs- und Projektierungsphase zu Verzögerungen kam, können die Neubauten nun aber frühestens 2027 fertiggestellt werden. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, die Sanierung des Bestandsgebäudes vorzuziehen und unmittelbar nach der Fertigstellung der Neubauten durchzuführen. Dadurch kann verhindert werden, dass innert weniger Jahre zwei Grossbaustellen auf die Kinder und Lehrpersonen zukommen. Um die Gesamtanierung des Gebäudes zu planen, braucht es einen Zusatzkredit von 780'000 Franken. Der Grosse Stadtrat wird über diesen voraussichtlich am 29. Juni 2023 entscheiden.

Gleichzeitig wird das Parlament auch den Sonderkredit von 65,605 Mio. Franken für die Ausführung der Gesamtanierung und Erweiterung der Anlage behandeln. Über diesen entscheiden die Luzerner Stimmberechtigten voraussichtlich am 22. Oktober 2022. 63,865 Mio. Franken dieses Kredits sind für die Bauarbeiten reserviert. 1,740 Mio. Franken sind für die zusätzlichen Stellenprozente bei der Dienstabteilung Immobilien, die für den Unterhalt der grösseren Anlage nötig sind.

Baubeginn: voraussichtlich 2025

Vorgesehen ist, im Bereich des heutigen Rasenspielfelds der Schulanlage ab 2025 eine neue Dreifachturnhalle mit einer Tribüne für bis zu 300 Personen und mit einer Aula zu erstellen. In einer zweiten Etappe werden die Einfachturnhalle und der Singsaal abgebrochen. An deren Stelle entstehen ein neues Gebäude für den Unterricht und ein Neubau für die Betreuung inklusive Räumen für den Fachunterricht.

Beide Häuser werden in Holzbauweise konstruiert und orientieren sich in der räumlichen Anordnung am Bestandsgebäude. Ab Herbst 2027 folgt in einer dritten Etappe die Gesamtsanierung des Bestandsgebäudes. Die gesamte Schulanlage wird künftig mit Fernwärme geheizt. Auf sämtlichen extensiv begrünten Dachflächen werden aufgeständerte und an den Dachrändern direkt aufgelegte Photovoltaikmodule installiert. Die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Rönningmoos soll 2029 abgeschlossen sein.

Für die Schule und das Quartier

Wie bei den Schulhäusern Staffeln, Littau Dorf und Moosmatt wird auch beim Schulhaus Rönningmoos das Prinzip «Die kleine Schule in der grossen Schule» umgesetzt. Das bedeutet, dass je vier Schuleinheiten mit einer gemeinsamen Mitte (Garderobe, Aufenthaltsbereich) verbunden werden, die durch den Schulbetrieb flexibel genutzt werden kann. Der neue Pausenplatz – der Rönningmoosplatz – wird in Zukunft den Mittelpunkt der Anlage bilden und darüber alle Gebäude zentral erschlossen. Als weitere Elemente des Aussenraumkonzepts sind ein grosszügiger Grüngürtel mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern, eine Lauf- und Sprunganlage sowie ein Spielplatz und ein Sitzkreis geplant. Sie stehen auch der Quartierbevölkerung als Treffpunkt zur Verfügung. In die Aussengestaltung sind Ideen aus einer Partizipation mit Kindern und Lehrpersonen eingeflossen.

Modernes Lern- und Arbeitsumfeld mit attraktiven Aussenräumen

Die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Rönningmoos ermöglicht aus Sicht des Stadtrates ein modernes Lern- und Arbeitsumfeld für die Kinder, Lehr- und Betreuungspersonen. Es werden neue Gebäude mit einer hohen technischen, architektonischen und städtebaulichen Qualität realisiert. Gleichzeitig entsteht für die Quartierbevölkerung und die Vereine ein attraktiver Begegnungsort mit bewegungsfreundlichen und naturnahen Aussenräumen.